

Eltern ABC

A

Adresse

Waxenberg 60

4182 Waxenberg

Aller Anfang ist schwer

Eine Zeit ohne Eltern auszukommen, bereitet zu Beginn manchen Kindern große Probleme. Helfen kann es ein bestimmtes Verabschiedungsritual einzuführen und auch die Versprechen die gegeben werden einzuhalten.

Ausspeisung

Für uns kocht die Schulküche Oberneukirchen. Den aktuellen Speiseplan findet ihr hier:

[Ausspeisungsplan - NMS Oberneukirchen](#)

Ärztliche Bestätigung

Bitte jedes Jahr am Anfang des Kindergartenjahres eine ärztliche Bestätigung des Kindes mitnehmen.

Abmelden

Sollten die Kinder an einem Tag früher abgeholt werden oder gar nicht in den Kindergarten kommen können, bitten wir euch darum uns Bescheid zu geben, am besten telefonisch.

B

Bücherei Wir besitzen das große Glück eine eigene Kindergartenbücherei zu haben. Jedes Kind das mitmachen darf, kann sich jede Woche ein neues Buch ausleihen und es zu Hause gemeinsam mit den Eltern lesen.

Bus Es gibt einen Kindergartenbus. Dieser wird von der Familie Zauner betrieben. Der Bus fährt in der Früh und mittags.

Bedarfserhebung In den Ferienzeiten bieten wir einen Journaldienst an. Um das Personal planen zu können und einen Dienstplan erstellen zu können, werden wir einige Zeit vorher eine Bedarfserhebung aussenden. Die angegebenen Zeiten dann auch bitte einhalten, da wir aufgrund der Kinderzahl Personal und Aktivitäten planen.

C

Corona

Alle aktuellen Infos bezüglich den aktuellen Maßnahmen die auch den Kindergarten betreffen findet ihr auf unserer Homepage.

D

Dankeschön für die Mithilfe bei diversen Festen und Anlässen – beim Palmbuschen binden und vielem mehr.

E

E-Mailadresse kgwaxenberg@aon.at

Elternpost: Unsere Elternpost erfolgt digital. Das Kind bekommt auf seinen Rucksack einen kleinen Zettel an einen Karabiner gehängt um darüber zu informieren, dass eine E-Mail gekommen ist. Diesen Zettel bitte am Karabiner und am Rucksack lassen, wir geben diesen im Kindergarten wieder herunter.

F

Feste und Feiern Da Feste ein wichtiger Bestandteil unseres Kulturkreises sind und sie das Gemeinschaftsgefühl stärken versuchen wir, je nach aktueller Situation folgende Feste feiern zu können: Erntedankfest, Geburtstage, Heiliger Martin, Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern... Eine Beteiligung der Eltern ist uns hierbei sehr wichtig, wir hoffen bald wieder gemeinsam feiern zu können.

G

Gesunder Kindergarten. Gesundheitliche Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder ist uns im Kindergarten und der Krabbelstube ein großes Anliegen. Aus diesem Grund beteiligen wir uns seit September 2017 am Projekt „Gesunder Kindergarten“ welches vom Land OÖ geschaffen wurde. Ziel dieses Projektes ist es Gesundheit so in den Alltag zu integrieren, dass diese Themen ganz selbstverständlich werden für Kinder. Dadurch können die Kinder Ernährungs- und Bewegungswissen erlangen und lernen die Beachtung psychischer Gesundheit und des eigenen Wohlbefindens.

Es wird von einem NETZWERK „Gesunder Kindergarten“ gesprochen, weil an diesem Projekt sowohl Kinder, Eltern und Bezugspersonen, Kindergartenpersonal, Verpflegungsbetrieb und die „Gesunde Gemeinde“ beteiligt sind und zusammenarbeiten.

Einige Kriterien, die für unsere pädagogische Arbeit im „Gesunden Kindergarten“ wichtig sind und bereits in den Alltag integriert wurden:

Tägliches Angebot von Gesunder Jause und Vorbildwirkung beim Wassertrinken

Das Mittagessen entspricht den Kriterien der „Gesunden Küche“, der Speiseplan wurde durch Bilder der Speisen anschaulich gemacht und die Speisen werden den Kindern in Buffetform angeboten. (Aufgrund der Covid19-Maßnahmen ist dies zur Zeit nicht möglich)

Tägliche Bewegungsmöglichkeiten und individuelle Bewegungszeiten – Waldtage, tägliche Freispielzeit im Garten, Bewegungsraum, Terrasse,...

Ankommrituale und Rituale im Tagesablauf werden gepflegt – diese stellen für die Kinder Orientierung und Sicherheit dar und tragen zum Wohlbefinden bei;

Schaffung von Rückzugsmöglichkeiten (Gangbereich, Ruheraum, Kuschelbereich, Sträucher und Verstecke im Garten,...)

Die Intimsphäre beim Wickeln und Toilettengang wird durch das Schließen der Waschräumtür und die Anbringung von Ampeln an den Toilettentüren beachtet.

Um uns noch intensiver in das Thema „Gesundheit“ einzuarbeiten absolvieren wir Betreuungspersonen Fortbildungen in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden. Ein Koordinationsgespräch mit dem Verpflegungsbetrieb, sowie ein Koordinationsgespräch mit der Regionalbetreuung finden 1x jährlich statt.

Gesunde Jause Jeden Mittwoch findet im Kindergarten die gesunde Jause statt. Hier wird selbst gekocht oder gebacken, die Kinder benötigen an diesem Tag keine Vormittagsjause.

Gruppen Es gibt insgesamt drei Kindergartengruppen sowie eine Krabbelstube.

Rote Gruppe (Schmetterlingsgruppe) – alterserweiterte Gruppe

Kindergartenpädagogin: Verena Kellerer-Mayr

2. Fachkraft: Lisa Mittermüller

Kindergartenhelferin: Renate Getzinger

Grüne Gruppe (Blumengruppe) - Integrationsgruppe

Kindergartenpädagogin: Monika Maurer

Stützpädagogin: Isabella Leutgeb

Kindergartenhelferin: Marianne Prammer

Blaue Gruppe (Regenbogengruppe)

Kindergartenpädagogin: Katharina Draxler

Kindergartenhelferin: Petra Pichler

Zivildienstler: Noah Schwarz

Gelbe Gruppe (Sonnenkäfergruppe)

Krabbelstubenpädagogin: Andrea Kapfer

2. Fachkraft: Sophie Ehrenmüller

Krabbelstubenhelferin: Brigitte Pammer

Garten Wir haben einen großen schönen Garten mit vielen Spielgeräten zur Verfügung. Da uns die Bewegung an der frischen Luft sehr wichtig ist, versuchen wir jeden Tag in den Garten zu gehen. Die Kinder benötigen deshalb bitte Gummistiefel und warme bzw. dem Wetter entsprechende Kleidung.

Geburtstag: Wir feiern den Geburtstag des Kindes in der Gruppe. Die Eltern sind gerne dazu eingeladen dieses Fest mitzufeiern, eine Terminvereinbarung erfolgt mit der gruppenführenden Pädagogin. Bitte Muffins oder einen Kuchen sowie das Geburtstagsbuch mitnehmen.

H

Homepage: [Kindergarten und Krabbelstube Waxenberg - Pfarrcaritas Kindergarten und Krabbelstube Waxenberg \(jimdo.com\)](http://Kindergarten%20und%20Krabbelstube%20Waxenberg%20-%20Pfarrcaritas%20Kindergarten%20und%20Krabbelstube%20Waxenberg%20(jimdo.com))

I

Informationen Ihr könnt uns innerhalb der Öffnungszeiten telefonisch oder per Mail erreichen.

Integration ist uns ein wichtiges Thema!

J

Jause In der Krabbelstube findet jeden Tag im Vormittag eine gemeinsame Jause statt, die Kinder benötigen nur wenn nötig für den Nachmittag eine Jause. In allen anderen Gruppen bitte den Kindern jeden Tag außer Mittwoch eine Jause mitgeben. Am Mittwoch ist unser Gesunder Jause Tag. Es gibt die gleitende und gemeinsame Jause dies ist in jeder Gruppe unterschiedlich.

Journaldienst In Ferienzeiten wird für Kinder die es benötigen ein Journaldienst angeboten, eine Bedarfserhebung erfolgt rechtzeitig.

K

Kontakt

Pfarrcaritas Kindergarten und Krabbelstube Waxenberg
Waxenberg 60
4182 Waxenberg

Leitung: Elisabeth Gahleitner
E-Mail: kgwaxenberg@aon.at
Tel: 07217/6356

Rechtsträger:

Pfarrcaritas Waxenberg
Pater Wolfgang Haudum
Marktplatz 1
4181 Oberneukirchen

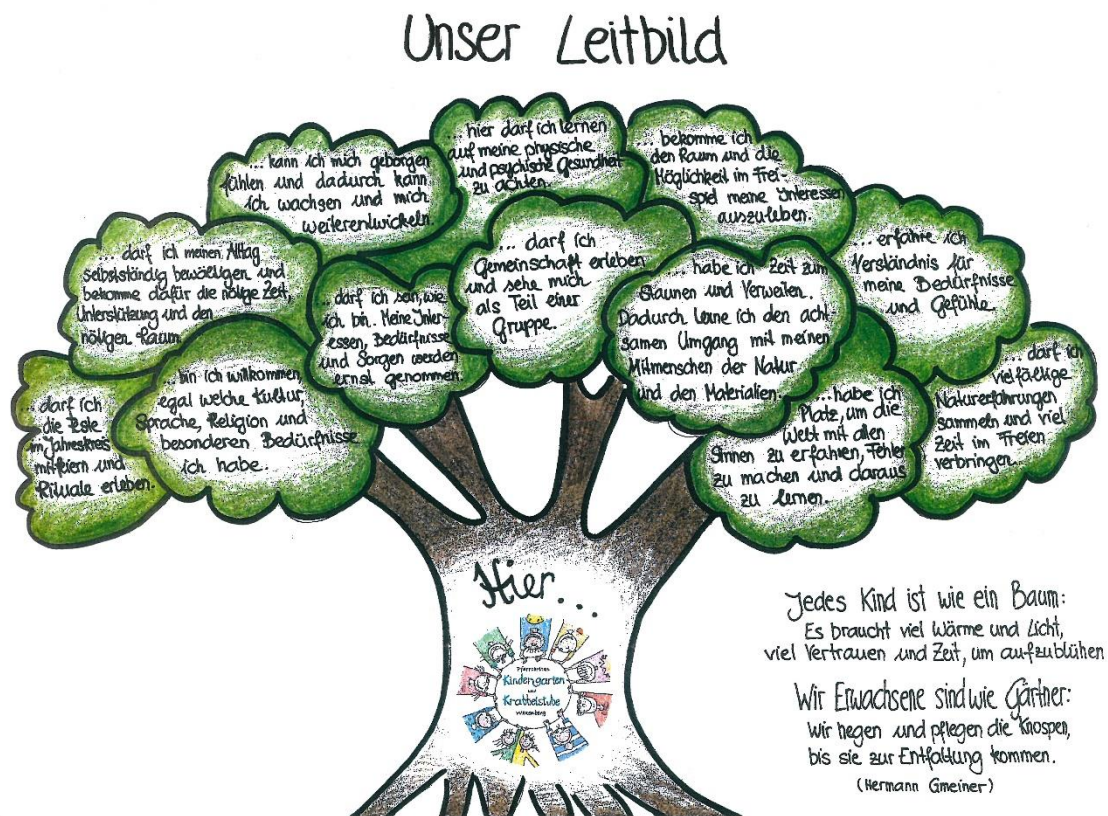
Krankheit Sollte das Kind einen Tag nicht in den Kindergarten kommen können da es krank ist bitten wir euch in der Früh kurz anzurufen um das Kind abzumelden.

Kleidung Bitte den Kindern genug beschriftete Wechselkleidung mitgeben, diese wird über dem Garderobenplatz des Kindes aufbewahrt.

L

Leitung Elisabeth Gahleitner

Leitbild



M

Mittagessen

Jeden Tag wird ein warmes Mittagessen angeboten, gekocht wird von der Ausspeisung Oberneukirchen und dies entspricht den Richtlinien der Gesunden Küche.

Die Kinder sind auf zwei Gruppen aufgeteilt. Die Krabbelstubenkinder und ganz jungen Kindergartenkinder gehen um 11.30 Uhr Mittagessen und für den Rest der Kindergartenkinder findet das Mittagessen um 12.00 Uhr statt.

Die Kinder dürfen sich die Speisen selbstständig auf das Teller geben, um entscheiden zu können wieviel und was sie essen wollen. (Dies ist leider aufgrund der Corona Situation aktuell nicht möglich). Auf eine gute Tischkultur und Selbstständigkeit legen wir großen Wert.

N

Namen Bitte alles was das Kind mitnimmt, wie Kleidung, Jausendose, Trinkflasche, Bücher, Kuschtiere leserlich mit dem Namen beschriften. Somit kommt es zu keiner Verwechslung.

Notfall Bitte gebt uns immer die aktuellen Telefonnummern, damit wir in einem Notfall immer jemanden erreichen können.

Nachmittag Der Nachmittagsbetrieb findet ab 13.00 Uhr in einer Sammelgruppe statt und die Kinder werden von zwei Pädagoginnen bzw. Helferinnen betreut. Das freie Spiel im Gruppenraum und Garten steht in dieser Zeit im Vordergrund, es werden aber auch Aktivitäten vom Vormittag aufgegriffen und weitergeführt.

O

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten unserer Einrichtung sind wie folgt:

Montag: 7.00 - 16.30

Dienstag: 7.00 - 16.00

Mittwoch: 7.00 - 16.00

Donnerstag: 7.00 - 16.00

Freitag: 7.00 - 13.00

P

Parken Es gibt direkt neben dem Kindergarten einen Parkplatz, diesen könnt ihr nutzen. Es gibt außerdem die Möglichkeit der Parkplätze oben entlang der Straße. Im Winter bitten wir euch nur die Parkplätze oben an der Straße zu benutzen da es bei winterlichen Fahrverhältnissen nicht zumutbar ist die unteren Parkplätze zu nützen.

Portfoliomappe Jedes Kind besitzt eine eigenen Portfoliomappe hier wird der Lernfortschritt eines jeden Kindes sichtbar, diese Mappe bleibt im Kindergarten und wird nur in den Ferien mit nach Hause gegeben. Hier findet man Fotos des Kindes im Kindergartenalltag und bei verschiedenen Aktivitäten. Die Kinder sehen sich diese Mappen sehr gerne an.

Posttasche Für wichtige Infos hat jedes Kind eine Posttasche in diese werden Einladungen oder wichtige Infos mitgegeben. Die Posttasche bitte immer wieder in den Kindergarten mitgeben.

R

Regeln Um den Kindergarten tag sowie das gemeinsame Miteinander problemlos und beinahe konfliktfrei über die Bühne bringen zu können gibt es wie in allen Bereichen des täglichen Lebens auch im Kindergarten Regeln. Es gibt Gruppenregeln, Turnsaalregeln und Gartenregeln. Diese werden mit den Kindern gemeinsam besprochen und jeder im Team ist um deren Einhaltung bemüht.

Rasten Die Kindergartenkinder dürfen es sich im leicht abgedunkelten Gruppenraum auf Matratzen gemütlich machen. In dieser Zeit dürfen Bilderbücher betrachtet werden, oder die Kinder machen es sich bei ruhiger Musik gemütlich.

S

Schlafen Die Krabbelstubenkinder machen nach dem Mittagessen im Ruheraum einen Mittagsschlaf. Jedes Kind darf sich auf einer eigenen Matratze und von zuhause mitgebrachte Decken, Polster und Stofftiere entspannen, um neue Kraft für den Nachmittag zu tanken.

Speiseplan: [Ausspeisungsplan - NMS Oberneukirchen](#)

Skikurs: Jedes Jahr, wenn es die Situation zulässt findet ein Skikurs für Kinder ab 4 Jahren statt. Die Anmeldung erfolgt über den Kindergarten, ein Informationsschreiben wird rechtzeitig mitgegeben.

T

Telefon 07217/6356 oder 0677/63873552

Turntag Bewegung ist gerade für die Kinder von großer Bedeutung deshalb hat jede Gruppe einmal in der Woche Turntag. Das Kind benötigt bitte Turngewand sowie Turnpatschen.

Tagesablauf

In unseren Kindergarten- und Krabbelstubenalltag achten wir darauf, dass die Kinder Sicherheit, Halt und Orientierung erfahren. Gewohnte Abläufe und tägliche Rituale erleichtern es, Zeitstrukturen für die Kinder greifbar zu machen. Wir wollen den Kindern genug Raum und Zeit zur Selbstverwirklichung geben und das Ausleben ihrer Bedürfnisse und Interessen ermöglichen und dadurch kommt es zu vielfältigen Entwicklungsschritten.

Ankommen

In der Zeit von 7.00 bis 7.30 Uhr findet in der roten Gruppe der Frühdienst statt. Die von den Eltern gebrachten Kinder werden dort von zwei Betreuungspersonen empfangen und betreut.

Freies Spiel

Ab 7.30 Uhr wird der Betrieb in eine weitere Kindergartengruppen erweitert und die Krabbelgruppe wird um 8.00 Uhr geöffnet. Die Buskinder kommen um 7.30 und 8.00 Uhr im Kindergarten an.

Von 8.00 bis ca. 10.00 Uhr stehen den Kindern alle Gruppenräume für das freie Spiel zur Verfügung. In dieser Zeit vertiefen sich die Kinder in Spiel- und Arbeitsprozesse, welche bei Schönwetter auch im Garten stattfinden dürfen. Wir Pädagoginnen nutzen diese Zeit um die Kinder in ihrem Spielverhalten zu beobachten und für Aktivitäten in der Kleingruppe.

Jausenzeit

In den Kindergartengruppen haben wir uns für eine gleitende Jausenzeit entschieden, sodass die Kinder selbst den Zeitpunkt und die Dauer ihrer Jausenzeit bestimmen können. Die Kinder übernehmen dabei Aufgaben selbstständig und erwerben dadurch viele Fertigkeiten (Eingießen der Wassergläser, Aufräumen von Tellern, Hände waschen,...)

In der Krabbelgruppe findet eine gemeinsame Jause statt. Dafür wird Obst, Gemüse, Brot und Joghurt gemeinsam mit den Kindern zubereitet und im Anschluss werden die Speisen bei gedecktem Tisch gegessen. Besonders jungen Kindern gibt dies Sicherheit und Orientierung.

Gesprächsrunde

Kurz vor Ende der Freispielzeit schlagen wir auf die Klangschale und drehen die Sanduhr um. Dadurch bekommen die Kinder noch kurz Zeit das angefangene Spiel, die Zeichnung, o.ä. zu vollenden. Ist diese abgelaufen, singen wir unser Aufräumlied und räumen auf.

Die Gesprächsrunde findet ca. um 10.00 Uhr statt, ist ein tägliches Ritual und gibt den Kindern Sicherheit. Es soll eine Gelegenheit sein auf die Wünsche, Interessen und Bedürfnisse der Kinder einzugehen. In dieser Zeit sind die Kinder besonders konzentriert und aufmerksam. Aktuelle Themen und das Tagesgeschehen werden hier spielerisch aufgegriffen.

Ausklang

Immer wenn es das Wetter erlaubt, ist es uns wichtig an die frische Luft zu gehen. Aus diesem Grund findet der Ausklang des Vormittages von 10.30 – 12.00 Uhr meist im Garten statt.

Die Vormittagskinder werden von 11.30 bis 12.00 Uhr vom Kindergartenbus oder ihren Eltern abgeholt.

Mittagessen

Dabei werden die Kinder auf zwei Gruppen aufgeteilt. Die Krabbelstubenkinder und ganz jungen Kindergartenkinder gehen um 11.30 Uhr Mittagessen und für den Rest der Kindergartenkinder findet das Mittagessen um 12.00 Uhr statt.

Die Kinder dürfen sich die Speisen selbstständig auf den Teller geben, um entscheiden zu können wieviel und was sie essen wollen. (Dies ist leider aufgrund der Coronasituation aktuell nicht möglich). Auf eine gute Tischkultur und Selbstständigkeit legen wir großen Wert.

Abholkinder

Nach dem Mittagessen bleiben die Abholkinder im Restaurant, wo sich ein Platz zum Spielen und Verweilen befindet. Diese Kinder werden bis 13.00 Uhr abgeholt. Auch die Schulanfänger sind in diesem Zeitraum bei den Abholkindern und gehen dann um 13.00 Uhr in die Sammelgruppe.

Ruhezeit

Die Krabbelstubenkinder machen nach dem Mittagessen im Ruheraum einen Mittagsschlaf. Jedes Kind darf sich auf einer eigenen Matratze und von zuhause mitgebrachte Decken, Polster und Stofftiere entspannen, um neue Kraft für den Nachmittag zu tanken.

Die Kindergartenkinder dürfen es sich im leicht abgedunkelten Gruppenraum auf Matratzen gemütlich machen. In dieser Zeit dürfen Bilderbücher betrachtet werden, oder die Kinder machen es sich bei ruhiger Musik gemütlich.

Nachmittagsbetrieb

Der Nachmittagsbetrieb findet ab 13.00 Uhr in einer Sammelgruppe statt und die Kinder werden von zwei Pädagoginnen bzw. Helferinnen betreut. Das freie Spiel im Gruppenraum und Garten steht in dieser Zeit im Vordergrund, es werden aber auch Aktivitäten vom Vormittag aufgegriffen und weitergeführt.

U

U3- Gruppe dies ist die alterserweiterte Gruppe hier werden Kinder ab dem Alter von 1,5 Jahren betreut. In dieser Gruppe gibt es eine unterstützende 2. Fachkraft.

V

Veranstaltungen im Jahreskreis. Wir versuchen im Kindergarten die Feste und Veranstaltungen im Jahreskreis mitzufeiern, wie Ostern, Weihnachten, Palmbuschen binden...

W

Wechselkleidung Die Kinder benötigen bitte **beschriftete** Wechselkleidung in Form von T-Shirts, Unterhosen, Strumpfhosen, Bodys, Socken im Kindergarten.

Windeln Jedes Kind, welches Windeln benötigt sollte bitte Feuchttücher und Windeln mitbekommen, sollten diese leer werden werden wir einen Zettel an den Rucksack geben um wieder neue Windeln in den Kindergarten mitzugeben.

Z

Zusammenarbeit Der Austausch und die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig, wir bitten daher die Eltern unsere Buskinder regelmäßig bei den gruppenführenden Pädagoginnen anzurufen und nachzufragen damit wir unser gemeinsames Ziel erreichen: Dem Kind einen bestmöglichen Aufenthalt in unserer Einrichtung zu ermöglichen.